

Schulsozialpädagog:in (SSP) – Soziale Förderung im Schulalltag**Ziele der Schulsozialpädagogik**

- Soziales und emotionales Wohlbefinden stärken
- Teilhabe und Integration im Schulalltag fördern
- Lernfähigkeit durch emotionale Stabilität unterstützen

Kernaufgaben im Bereich soziale Förderung (Beziehungsarbeit & Vertrauensaufbau)

- Aufbau stabiler Beziehungen zu Kindern
- Förderung von Sicherheit, Akzeptanz und Bindung

Soziale und emotionale Kompetenz stärken

- Gefühle erkennen, benennen und regulieren
- Förderung von Empathie, Selbstwahrnehmung & Konfliktfähigkeit

Individuelle Begleitung

- Unterstützung von Kindern mit herausfordernden Verhaltensweisen
- Hilfe bei der Integration in die Klassengemeinschaft
- Soziales Lernen in Kleingruppen oder im Klassenverband (z. B. Freundschaft, Streit, Kooperation)
- Intervention bei diskriminierendem Verhalten oder Sprache

Kurzfristige Krisenintervention

- Unterstützung in akuten emotionalen oder sozialen Krisensituationen
- Stabilisierung und Begleitung im schulischen Kontext

Ressourcenorientierung

- Blick auf Stärken und Fähigkeiten der Kinder („Superkräfte“)
- Förderung positiver Selbstbilder und Selbstwirksamkeit

Systemisches und lebensweltorientiertes Arbeiten

- Kind im Gesamtkontext (Familie, Schule, Peergroup, Lebenswelt) betrachten
- Zusammenarbeit mit Lehrpersonen, Eltern und Fachstellen
- Ressourcen, Beziehungen und Dynamiken im Umfeld erkennen und aktiv einbeziehen
- Systemischer Ansatz: Veränderungen werden im Wechselspiel zwischen Kind und Umwelt angestossen

Schnittstellenarbeit

- Vermittlung zwischen Kind, Schule, Elternhaus und in Absprache, externen Diensten
- Frühzeitiges Erkennen von Unterstützungsbedarf und Weitervermittlung